

☎ 0800 400 510 1

AKTUELLE INFORMATION SIEDEVERZUG IN DER MIKROWELLE

Arbeitsschutz - Nr. 5/2019

Wir entlasten Führungskräfte und schützen Mitarbeiter. Seit 1997.

Gefahr durch Siedeverzug beim Erhitzen in der Mikrowelle

Erwärmen Sie eine Flüssigkeit in der Mikrowelle - zum Beispiel in einer Tasse oder einem Glas - kann es vorkommen, dass sie plötzlich explosionsartig austritt. Dieses Phänomen nennt sich Siedeverzug. Die Flüssigkeit wird über ihren Siedepunkt hinaus erhitzt. Dabei bildet sich eine größer werdende Gasblase.

Bei einer Störung, beispielsweise einer leichten Erschütterung, platzt die Blase und die Flüssigkeit schießt aus dem Behälter. Verhindern können Sie den Siedeverzug, indem Sie ein Stäbchen aus Glas oder Holz in die Flüssigkeit stellen. Viele Mikrowellen-Hersteller liefern diese Stäbchen mit. Durch das Stäbchen wird die Bildung einer einzigen großen Gasblase verhindert.

Quelle: „Focus online“



Die Gefahr des Siedeverzugs vermeiden - weitere Tipps

- Erhitzen Sie das Wasser nicht übermäßig lange am Stück. Die genaue Dauer, auf die Sie das Erhitzen begrenzen sollten, kann sich je nach der Leistung der Mikrowelle unterscheiden. Um auf der sicheren Seite zu sein, beschränken Sie das Erhitzen anfangs auf 1 Minute. Je nachdem, wie heiß das Wasser nach diesem ersten Versuch ist, können Sie das nächste Intervall entsprechend anpassen.
- Vermeiden Sie extrem glatte Gefäße. Aus dem gleichen Grund, aus dem es eine gute Idee ist, etwas nicht-metallisches ins Wasser zu legen oder ein Gefäß mit Kratzern zu nehmen, ist es eine schlechte Idee, perfekt glatte Gefäße zu nehmen. Beispiele hierfür sind neue, makellose Schüsseln aus Glas oder Keramik. Verwenden Sie stattdessen einen älteren, abgenutzteren Behälter oder einen mit sichtbaren Kratzern auf der Unterseite - dies sind Stellen für die Dampfblasenbildung, wo sich die Blasen sammeln können.

Leistungsangebot Arbeitsschutz



- Arbeitssicherheit/
- Sicherheitstechnische Betreuung
- Gefährdungsbeurteilung
- Betrieblicher Brandschutz
- Gefahrstoffmanagement
- Baustellenkoordination
- Betriebssicherheitsverordnung
- eLearning, Unterweisungen
- Prüfungen und Messungen
- CE-Konformität
- Arbeitsmedizin

WIE KÖNNEN WIR IHNEN HELFEN?

FKC CONSULT GmbH
Eschenburgstr. 5
23568 Lübeck
arbeitsschutzberatung@fkc-gmbh.de
www.fkc-gmbh.de



☎ 0800 400 510 1

AKTUELLE INFORMATION SIEDEVERZUG IN DER MIKROWELLE

Arbeitsschutz - Nr. 5/2019

Seite 2 von 2

✓ Klopfen Sie vorsichtig gegen die Seite des Behälters, wenn das Erhitzen abgeschlossen ist. Wenn Sie denken, dass das Wasser lange genug erhitzt wurde, prüfen Sie es auf Siedeverzug, indem Sie fest gegen die Seite des Behälters klopfen, bevor Sie ihn aus der Mikrowelle nehmen. Idealerweise sollte dies mit einem langen Werkzeug gemacht werden, um Ihre Hände zu schützen. Wenn das Wasser überhitzt ist, kann das Klopfen an den Behälter dazu führen, dass es plötzlich über die Oberseite "platzt". Dies kann Wasser in der Mikrowelle verschütten, aber da Sie das Gefäß noch nicht herausgenommen haben, sollten Sie Verbrennungen vermeiden.

✓ Halten Sie Ihr Gesicht vom Gefäß entfernt, bis Sie sich sicher sind, dass ein Siedeverzug ausgeschlossen ist. Dies mag vielleicht offensichtlich erscheinen, aber es ist wichtig, dass Ihr Gesicht nicht in die Nähe von Wasser dieser Stelle zu schweren Verbrennungen im Gesicht und in den schlimmsten Fällen sogar zu dauerhaften Sehstörungen führen.

sind, dass ein Siedeverzug ausgeschlossen ist. Die meisten Verletzungen der Mikrowelle nimmt und in das Gefäß dieser Stelle zu schweren Verbrennungen im Gesicht und in den schlimmsten Fällen sogar zu dauerhaften Sehstörungen führen.

Quelle: WikiHow, <https://de.wikihow.com/Wasser-in-der-Mikrowelle-kochen>

